

## Personenstandsgebühren in den 16 Bundesländern – November 2011

Bundesland	Anmeldung der Eheschließung / Lebenspartnerschaft <sup>1)</sup>		Urkunden <sup>7)</sup>	Namensrechtliche Erklärungen <sup>8)</sup>
	Deutsche <sup>2)</sup>	Ausländer <sup>3)</sup>		
Bundesgebühr bis 31.12.2008	33 Euro	55 Euro	7 bzw. 8 Euro	17 Euro
Baden-Württemberg <sup>1)</sup>	40 Euro	80 Euro	12 Euro	20 Euro
Bayern	50	70 bzw. 90 <sup>4)</sup>	10	25
Berlin	40	80	10	20
Brandenburg	40	60 bzw. 80 <sup>4)</sup>	10	20
Bremen	40	80	10	25
Hamburg	40	60 bzw. 80 <sup>4)</sup>	12	20
Hessen	40	60	10	20
Mecklenburg-Vorpommern	40	70	10	20
Niedersachsen	40	80	10	25
Nordrhein-Westfalen	40	66	10	21
Rheinland-Pfalz	40	50 – 100	10	20
Saarland	40	66	10	21
Sachsen	(Ehe) 40 (LP) 40 – 70	70 bzw. 90 <sup>5)</sup> 70 – 100 bzw. 90 -120 <sup>6)</sup>	10	25
Sachsen-Anhalt	40	70	10	20
Schleswig-Holstein	40	80	10	30
Thüringen	40	70	10	25

1) Anmeldung der Eheschließung (früheres „Aufgebot“) bzw. Prüfung der Voraussetzungen für die Eheschließung oder die Begründung einer Lebenspartnerschaft. In Baden-Württemberg werden die Lebenspartnerschaften bisher noch **n i c h t** vor den Standesbeamten geschlossen (hier gelten eigene Gebühren, Änderung zum 01.01.2012 angekündigt).

2) Gebühren, wenn für Eheschließung/Lebenspartnerschaft nur deutsches Recht zu beachten ist.

3) Gebühren, wenn für Eheschließung/Lebenspartnerschaft auch ausländisches Recht zu beachten ist.

4) Gebühren von 60 bzw. 80 Euro oder 70 bzw. 90 Euro, wenn bei einem bzw. bei beiden Ehepartner/n oder einem bzw. bei beiden Lebenspartner/n ausländisches Recht zu beachten ist.

5) Gebühren von 70 bzw. 90 Euro, wenn bei einem bzw. bei beiden Ehepartner/n ausländisches Recht zu beachten ist.

6) Rahmengebühren bei den Lebenspartnerschaften mit 70 – 100 Euro bzw. 90 – 120 Euro, wenn bei einem bzw. bei beiden Lebenspartner/n ausländisches Recht zu beachten ist.

7) Gebühren für die Ausstellung von Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterbeurkunden oder von Abschriften/Ausdrucken aus den Personenstandsbüchern/-registern (werden in einem Arbeitsgang mehrere gleiche Urkunden hergestellt, ist für die zweite und jede weitere Urkunde nur die Hälfte der jeweiligen Gebühr zu bezahlen – Ausnahmen: in Baden-Württemberg bzw. Bayern und Thüringen fällt für jede Urkunde die Gebühr von 12 Euro bzw. 10 Euro an).

8) Gebühren für die Beurkundung oder Beglaubigung von Namenserkklärungen aufgrund familienrechtlicher Vorschriften (z.B. Wiederannahme eines Geburtsnamens nach Ehescheidung oder neue Namensbestimmung für ein Kind). Kostenlos ist die Bestimmung des Ehe-/Lebenspartnerschaftsnamens bei der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft sowie die erstmalige Bestimmung des Geburtsnamens eines neugeborenen Kindes.

Bei Unvermögen der Beteiligten oder aus Billigkeitsgründen kann u. U. eine Gebührenermäßigung oder –befreiung gewährt werden (je nach Landesregelung).